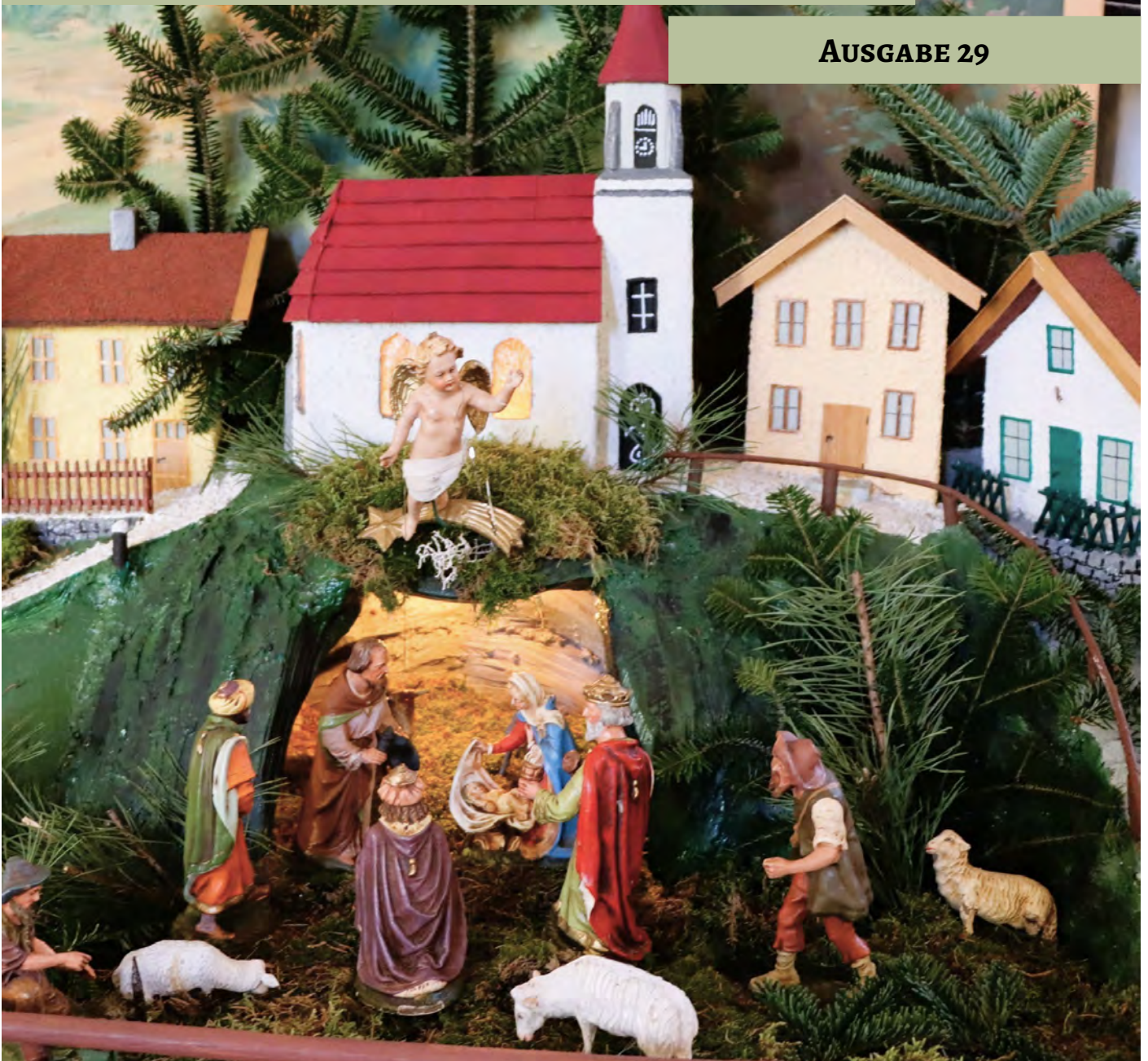




PFARRBLATT WIPPENHAM

WEIHNACHTEN 2023

AUSGABE 29



INHALTSVERZEICHNIS

- 3** **Vorwort**
Pater Wolfgang
- 4** **Kirchenrenovierung**
Blitzlichter zur Kirchensanierung
- 6** **Jahresrückblick**
Das Jahr 2023 - Teil 2
- 11** **Freud und Leid**
in unserer Pfarre
- 12** **Haussammlung**
Vielen Dank für die Spenden!
- 13** **Danke**
Abschied von Walter Jungmayr
- 14** **Itzy - Bitzy**
Wippenhamer Pfarrfasching
- 16** **Geburtstage**
Herzlichen Glückwunsch
- 17** **Festliche Altarsegnung**
durch Bischof Manfred Scheuer
- 19** **Sternsingeraktion 2024**
Kinderschutz und Ausbildung
- 20** **Rätsel und Rezepte**
Für die Weihnachtszeit

LIEBE FRAUEN UND MÄNNER, LIEBE JUGEND UND KINDER VON WIPPENHAM!

Wo ist er, der WEG zur KRIPPE? - In der Stadt – auf dem Land – irgendwo? - Glaub mir doch – der Weg ist in DIR und die Krippe auch.

Da blättere ich in einem Buch. Ich sollte doch ein paar schöne und stimmungsvolle Gedanken, Sätze finden, denn es ist bald wieder Advent und ja, auch Weihnachten. Da gibt es die nun immer heftiger werdende Werbung, die Straßen- und Hausbeleuchtungen, dann ist da die Materialsammlung der Krippenbauteile und nicht zuletzt der verführerische Duft aus den Küchen. Nebenbei die grauenvollen Nachrichten aus dem Radio. Da frage ich mich, ob ich den Wunsch „Frohe und gesegnete Weihachten“ noch über die Lippen bringe? Aus einigen Gesprächen weiß ich, dass auch andere sich das fragen!

Ich lege das Buch zur Seite. Dann kommt in mir der Gedanke, Weihnachten und auch die Zeit der messianischen Erwartung hatte ja auch kaum mit stimmungsvollen Momenten zu tun. Die Menschen erlebten ebenso Kriege, schwere Zeiten, römische Besatzung und andere schlimme Erfahrungen. Für Maria und Josef war es auch eine leidvolle Zeit mit bedrückenden Situationen.

Dennoch, es gibt nichts, was das Leuchten und Strahlen dieser Zeit mit ihrer Botschaft verhindern könnte! Denn ER, der immer erwartet wird, auch von dir und mir, der bei uns ankommen will, kann

und will „VERÄNDERN“. Aber er braucht „UNS“. Die Botschaft dieser Zeit ist immer aktuell. Sie ist es, wie es in der Heiligen Schrift steht, für Menschen, die „GUTEN WILLENS SIND“!

Wenn ich an euch denke, dann erfahre ich und weiß um so viele Menschen, die wirklich „guten Willens“ sind! Wenn dem nicht so wäre, dann wäre so vieles nicht möglich, was da an Positivem und Notwendigem im Leben der Pfarre und für unsere Kirche geschieht. Es sollte aber auch gerade jetzt unser Denken und Fühlen, unser Herz, von der Botschaft der Liebe Jesu betroffen sein. Eine Theologin und Schriftstellerin unserer Zeit sagt sinngemäß: „Die Liebe zu Jesus gibt dem Leben den tiefsten Sinn. Sie kann verändern, sie kann Frieden bringen, sie kann dich glücklich machen und alle, die dir begegnen. Diesen Weg und seine Richtung findest du in dir, finden wir in uns.“

Ich nehme das Buch wieder in die Hand, blättere weiter und begreife, dass diese Botschaft in mir sein muss, sonst finde ich sie nirgends.

Alles Liebe und Gute, einen besinnlichen Advent und frohe und gesegnete Weihachten!

P. Wolfgang



BLITZLICHTER ZUR KIRCHENSANIERUNG

Über die Innenrenovierung unserer Kirche könnte man ein ganzes Buch schreiben, soviel ist seit vergangenem Mai geschehen. Im Folgenden soll es ein paar „Blitzlichter“ auf einzelne Aktivitäten geben – vieles bleibt dabei ausgespart. Jedenfalls war und ist es wirklich sehr erfreulich, was alles schon geschehen ist. *Vielen herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben.*



Marmorboden

An etlichen Stellen in der Kirche wurde der alte Beton herausgestemmt und Marmorfliesen verlegt.



Stemmarbeiten

Nachdem unsere E-Installation schon in die Jahre gekommen ist, musste für viele neue Verrohrungen entsprechend gestemmt werden. Außerdem musste der gesamte feuchte Putz entfernt werden.



Verputzen

Am Sockel, an der Rückwand, bei den Fenstern,... an vielen Stellen gab's viel zu verputzen.



Gebäuderestaurierung

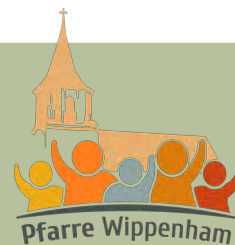
Die ganze Decke reinigen, die Rankenmalerei auffrischen, den Sockel neu gestalten, entsprechend weißten und malen ... unsere Restauratorin Julia und ihr Team hatten viel Arbeit.



Die Statik verbessern

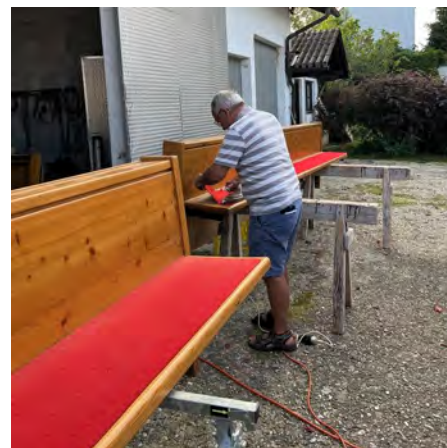
Über vier Tonnen Stahltraversen wurden im Dachboden verlegt, um die bestmögliche Statik für unsere Kirche zu gewährleisten.

KIRCHENRENOVIERUNG



Kirchenbänke

Die Kirchenbänke wurden ausgelagert, gereinigt, wieder in die Kirche zurückgebracht, für den Einbau der neuen Kirchenheizung hergerichtet, neu eingelassen, mit neuem Filz versehen ...



Altäre und Heiligenfiguren restaurieren

Sehr viel Arbeit steckt in der Renovierung des Hochaltars, der Kanzel, der Seitenaltäre und der Heiligenfiguren. Ganz ist diese Arbeit noch nicht abgeschlossen, aber den Großteil haben unsere Restauratoren Claudia und Wolfgang Hebenstreit-Wirlitsch bereits erledigt.



E-Installation

Kabelziehen, Steckdosen setzen, Verteilerbau, ... die Liste der Arbeiten für eine zeitgemäße E-Installation ist lang.



Audio und Video

Lautsprecher, Verstärker, Beamer, Leinwand,... auch hier wird auf Geräte geachtet, die für die nächsten Jahrzehnte geeignet sind.

Altarraum, Glockhaus, Margarethenkapelle

Hier gibt's vor allem neue künstlerische Akzente und großartige Unterstützung von lokaler Seite.

Diese Arbeiten alle zu organisieren, war ein wirklich riesengroße Aufgabe. Außerdem wurde immer für die Arbeiter*innen gekocht. Der Dachboden, der Kirchenraum und rund um die Kirche wurde mehrmals intensiv gereinigt. Eine Haussammlung wurde organisiert und durchgeführt, Termine beim Land und bei der Diözese wurden wahrgenommen, damit die Finanzierung gut klappt. Viele Fotos wurden geschossen und Beiträge zum Fortschritt der Arbeiten geschrieben. Wir Wippenhamer*innen können wirklich stolz auf diese Leistung sein!

JAHRESRÜCKBLICK 2023 -

DAS WAR SEIT SOMMER IN UNSERER PFARRE LOS

In unserer Sommerausgabe haben wir darüber berichtet, was sich in der ersten Jahreshälfte in unserer Pfarre getan hat. Auch in diesem Weihnachtspfarrblatt wollen wir traditionell Rückschau halten.

Auch abseits der Innenrenovierung der Pfarrkirche - welche nun größtenteils abgeschlossen ist - gab es Einiges, das unser Pfarrleben ausgemacht und bereichert hat:

FAMILIENGOTTESDIENST MIT FAHRZEUGSEGNUNG

Gestaltet wurde der Gottesdienst vom Kinderliturgiekreis. Musikalisch umrahmt von Thomas und Ela Jungmayr und Christina Prenninger, fand er in der Feuerwehrzeugstätte statt, die als „Kirchenfiliale“ erhalten musste. Vor der Wortgottesfeier konnten die Kinder, die mit ihren Fahrzeugen (Fahrräder, Roller, Dreiradler) angerückt kamen, ihre Geschicklichkeit auf einem Parcours auf dem Platz vor der Feuerwehr beweisen. Im Anschluss gab es Muffins für alle Besucher.



LOB VON DIÖZESE

Als Vorbereitung auf die bischöfliche Visitation im Herbst fand im Juli eine sogenannte pfarrliche Nachschau statt, bei der Bücher und Finanzen der Pfarre geprüft wurden. Von Seiten des Prüfers, Mag. Jungwirth, gab es dafür großes Lob.

Auch der große Einsatz der Ehrenamtlichen im Pfarrleben und die enormen Anstrengungen in Bezug auf die laufende Kirchenrenovierung wurden gelobt.



NEUE MINIS

Unsere Ministranten haben Verstärkung bekommen - Hanna Frauscher und Ida Trenker haben zuerst einmal „geschnuppert“ und dann gleich einmal Dienst versehen – toll, dass ihr da mitmacht.



SCHULSCHLUSSGOTTESDIENST

Beim Schulschlussgottesdienst, der in der Volksschule stattfand, wurde die langjährige Religionslehrerin Hedi Schrems in den Ruhestand verabschiedet.

Pater Wolfgang, Bgm. Roswitha Schachinger für die Gemeinde und Toni Planitzer für die Pfarre haben sich bei der Gelegenheit bei ihr bedankt.



GESPRÄCHSABEND

Sr. Margareta Sausag, die ja aus Wippenham stammt und derzeit die Krankenhausseelsorge im Klinikum Wels leitet, hat im Rahmen eines Gesprächsabends von ihrem Werdegang als Diplomkrankenschwester im KH Braunau, ihrem Eintritt bei den Franziskanerinnen und vor allem über ihre Tätigkeit als Krankenhausseelsorgerin berichtet, bei der sie immer wieder mit Menschen in schwierigen oder ausweglosen Situationen zu tun hat. Sie hat Einblick in diese sehr fordernden Aufgaben gegeben und sich auch im Anschluss noch zahlreichen Fragen und daraus entstehenden Diskussionen gestellt.



TAG DER OFFENEN BAUSTELLE MIT „DREI BIER“

Sehr gut besucht war Anfang August der Tag der offenen Baustelle, bei dem die Bevölkerung eingeladen war, sich über den Stand der Kirchenrenovierung an Ort und Stelle zu informieren. Bei Regenwetter drängten sich an die 150 Besucher im Innenraum der Kirche, wo es zwischen den Gerüsten zeitweise etwas eng wurde.

Neben interessanten Informationen und Zahlen rund um die Bauarbeiten gab es noch warme Leberknödel, zubereitet von Gerhard Hörandtnner, und Getränke (Limo für die Kinder und natürlich das angekündigte „Drei-Bier“.)



MIT DER KIRCHENMAUS AUF DER BAUSTELLE

Am Tag der offenen Baustelle gab es auch eine spezielle Führung für Kinder.

Toni Planitzer hat für die ganz jungen Besucher eine kindgerechte Führung durch die Baustelle mit Informationen angeboten. So gab es auch für die kleinen Wippenhamer einige interessante Dinge zu sehen und zu erfahren.



ERNTEDANKFEST

Das Erntedankfest wurde heuer auch „outdoor“ gefeiert, Gott sei Dank schickte uns Petrus schönes Wetter und wir konnten nach einer Prozession vom Kirchplatz die Messe im Hof der Familie Frauscher (Wimmer) feiern. Die Messe wurde von der Musikkapelle gestaltet, Feuerwehr, Jugend und Jägerschaft sowie zahlreiche Pfarrmitglieder waren dabei. Pater Wolfgang, der seit nunmehr 10 Jahren als Pfarrer für uns tätig ist, wurde von Musikkapelle und Chor ein Ständchen dargebracht, Toni Planitzer bedankte sich bei ihm. Der Pfarrgemeinderat lud im Anschluss die Besucher zu einem Frührschoppen, der Kinderliturgiekreis hat für die Kinder diverse Aktivitäten vorbereitet. Kurz gesagt - ein Erntedankfest für alle.



VISITATION

Im Rahmen der bischöflichen Visitation des Dekanates Reichersberg vom 1.-7. Oktober besuchte Generalvikar Lederhilger unsere Pfarre und nahm an einer Messe in der Volksschule teil.

Anschließend wurde von ihm auch die Kirchenbaustelle besichtigt.

Bei diversen Treffen und Veranstaltungen im Rahmen der Visitation waren auch einige Mit-



JAHRERÜCKBLICK



glieder der Wippenhamer Pfarre im Einsatz. Es gab Treffen der Finanz- und der Caritasverantwortlichen, der liturgischen Dienste sowie der Kirchenmusiker*innen und auch der Mesnerinnen und Mesner. Die jeweils Verantwortlichen unserer Pfarre nahmen daran teil.

DEKANATSWALLFAHRT

Mitglieder der KFB haben am 6. 10. an der **Dekanatswallfahrt** in Kirchdorf teilgenommen, die im Rahmen der bischöflichen Visitation dort veranstaltet wurde.

FRAUENPILGERTAG

Einige Mitglieder der KFB haben auch am **Frauenpilgertag** der KFB Oberösterreich am 15.10. teilgenommen und sind von Zell an der Pram bis St. Willibald gepilgert.

NEUE LEKTORINNEN

Luisa-Marie Kasteneder und Klara Stökl haben sich heuer erstmalig als Lektorinnen betätigt und ihre Aufgabe ganz hervorragend gemeistert. Vielen Dank, dass ihr euch auf diese Weise in der Pfarre einbringt.

FILMABEND

KFB und Pfarre haben einen Filmabend veranstaltet, der aufgrund der technischen Ausstattung im Probenraum der Musikkapelle stattfand.

Es wurde der Film „Maria Magdalena“ gezeigt, der das Leben dieser auch als „Apostelin“ bezeichneten Frau behandelte. Trotz, oder gerade weil es sich bei dem Film um eher „schwere Kost“ handelte, wurde anschließend von den gut 20 Besucher*innen noch sehr rege diskutiert. Wie es sich für einen Kinoabend gehört, gab es Popcorn und Getränke - bereitgestellt von der KFB.



ADVENTKRANZBINDEN

Zum Adventauftakt lud die KFB zum gemeinsamen Adventkranzbinden in der Volksschule ein. Etwa 30 Adventkränze wurden gemeinsam mit Hilfe des KFB-Teams und mit fachkundiger Unterstützung von Floristin Manuela Egger gebunden. Alle waren mit Eifer bei der Sache, auch einige Kinder haben mitgeholfen und so einen schönen, gemeinsamen Abend verbracht. Der Duft von Tannenreisig, Punsch und Keksen hat zusätzlich zur vorweihnachtlichen Stimmung beigetragen.



MUSIKERGOTTESDIENST

Der alljährliche Musikergottesdienst fand als Wortgottesfeier im Turnsaal der Volksschule am 22.10. statt. Unsere Musiker unter der Leitung von Pepe Penninger haben wieder die Feier sehr schön und durch einige besondere Stücke sehr feierlich gestaltet. Toni Planitzer hat sich bei der Musikkapelle für die Gestaltung und ihre diversen Einsätze im Laufe des Kirchenjahres herzlich bedankt.



MUWIPS - GOTTESDIENST

Die MUWIPS - die jungen Musiker*innen Wippenhams - haben Ende Oktober ebenfalls eine Wortgottesfeier feierlich gestaltet. Ca. 80 Besucher haben an der Wort-Gottes-Feier teilgenommen, sich anschließend über die Bewirtung durch die MUWIPS gefreut und einen netten Vormittag verbracht.



ALLERHEILIGEN - ALLERSEELEN

Nach der Eucharistiefeier am Vormittag in der Volksschule ging es nachmittags in einer Prozession zuerst zum Totengedenken beim Kriegerdenkmal und dann zum Friedhof



MARTINSFEST

Das Martinsfest wurde vom Kinderliturgiekreis der Pfarre vorbereitet und durchgeführt. Nach einem kleinen Umzug mit den Laternen fand eine kurze Andacht im Feuerwehrdepot statt. Danach gab es Kinderpunsch, Glühwein, Leberkäseweckerl und Lebkuchenmartin. Über 100 Teilnehmer hatten große Freude an der Veranstaltung.



FREUD UND LEID IN UNSERER PFARRE IM JAHR 2023

GETAUFT WURDEN....

Kilian Kern (Bruck)

Felix Frauscher (Wippenham)

Peter Gumpinger (Sieberting)

Paul Ferdinand Wimmer (Wippenham)

WIR TRAUERN UM....



Franziska Hamming
(Ausserguggenberg)



Johann Glechner
(Ausserguggenberg)



Anna Kern
(Bruck)



Stefanie Pumberger
(Sieberting)



Walter Jungmayr
(Bruck)



Marianne Daxdobler
(Neurattig)

VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

Im Oktober und November sind insgesamt 17 Sammler*innen in Wippenham unterwegs gewesen und haben bei der Haussammlung über 30.000 Euro für die Innenrenovierung der Kirche an Spenden erhalten.

Sowohl im Pfarrgemeinderat als auch im Finanzausschuss der Pfarre wurde zu Jahresbeginn intensiv darüber gesprochen, wie wir die Mittel für dieses große Vorhaben aufbringen. Eine Aktion, die dabei sehr oft genannt wurde, war die Durchführung einer Haussammlung. Seit Mai waren Ernestine Lehrer, Toni Planitzer, Karl Rohringer und Willi Trenker mit der Organisation der Haussammlung beschäftigt.

„Ein wichtiger Punkt war für uns, dass wir die steuerliche Absetzbarkeit für die Spenden erreichen wollten. Nach intensiven Kontakten mit dem Bundesdenkmalamt hat das geklappt. Wir haben uns sehr darüber gefreut und sind auch dankbar, dass uns die Raiffeisenbank Gurten bei Überweisungen unterstützt“, erzählt Karl Rohringer, der Obmann des Finanzausschusses. Nach weiteren organisatorischen Vorbereitungen – Erstellung von Sammel listen, Druck der Dankeskarten, Suche nach Haus sammler*innen – haben sich dann im September insgesamt 17 Personen getroffen, um die jeweiligen

Haushalte aufzuteilen und mögliche Fragen bei der Sammelaktion zu überlegen. Seit Anfang Oktober sind nun die Sammler*innen unterwegs und haben schon fast alle Haushalte besucht.

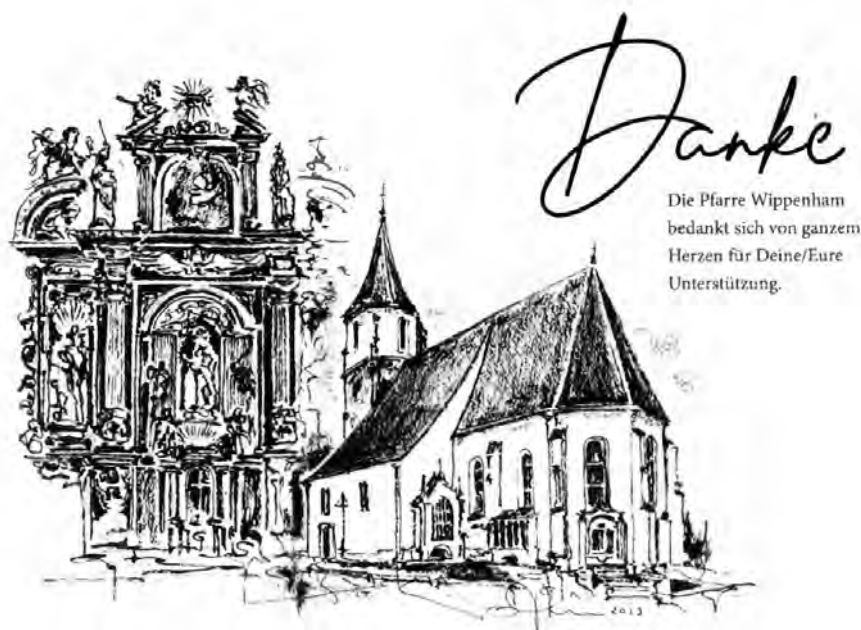
„Es ist beachtlich, dass viele Pfarrgemeinderäte sammeln gehen und oft erhebliche Zeit aufwenden, um die Haussammlung zu unterstützen. Alle haben mir bisher erzählt, dass sie sehr wohlwollend aufge-

nommen wurden und erhebliche Unterstützung erhalten haben“, berichtet Ernestine Lehrer, die selbst in der Nachbarschaft und bei Verwandten unterwegs war.

„Wir stehen kurz vor dem Abschluss der Haussamm-

lung und ich freu' mich sehr, dass wir über 30.000 Euro zusammenbringen werden. Bei etwa 240 Haushalten in Wippenham hat jeder im Schnitt deutlich mehr als 100 Euro gespendet, einzelne haben sogar 500 oder 1000 Euro zur Verfügung gestellt - das ist wirklich mehr als beachtlich.“, erklärt Willi Trenker, der als Pfarrsekretär für die finanzielle Abwicklung der Haussammlung zuständig und auch Ansprechpartner für das Bundesdenkmalamt ist.

Allen Spenderinnen und Spendern nochmals ein herzliches Vergeltsgott für die Unterstützung, wir freuen uns sehr über dieses großartige Ergebnis!



ABSCHIED VON WALTER JUNG MAYR

Walter Jungmayr ist am Sonntag, 15. Oktober im 89. Lebensjahr verstorben und wurde mit großer Anteilnahme am Freitag, 20. Oktober beerdigt. Walter hat sein ganzes Leben lang sehr viel für unsere Pfarre getan und war eine tragende Säule unserer Gemeinschaft.

Seit Walter Jungmayr 1950 nach Wippenham gekommen ist, hat er sich intensiv und vielfältig in der Pfarre Wippenham engagiert. Über 70 Jahre lang war er Mitglied im Kirchenchor, 10 Jahre lang hat er ihn geleitet. 43 Jahre lang war er im Pfarrgemeinderat, 15 Jahre lang als Obmann. Er war als Lektor und Kommunionhelfer tätig und war der erste Wortgottesfeierleiter in Wippenham, 30 Jahre lang hat er die Chronik der Pfarre vorbildlich geführt und es gab kaum kirchliche Veranstaltungen, wo Walter nicht dabei war und mitgeholfen hat.

Auch für die Gemeinde und für den Musikverein war er tätig. 40 Jahre lang war er Ortsberichterstatler der Oberösterreichischen Nachrichten, er war Mitglied im Musikverein und hat ihn auch mehrere Jahre lang geleitet. Sehr zu recht haben ihn die Gemeinde (Ehrenring und goldenes Ehrenzeichen), der Musikverein (goldenes Ehrenzeichen) und die Diözese Linz (Severin Medaille) geehrt und ausgezeichnet.

Wenn wir an Walter denken, dann fällt uns zuallererst seine Offenheit und sein Wohlwollen ein. Walter war immer ein aufgeschlossener Mensch, der sich mit den aktuellen Anforderungen an die Kirche und Pfarre beschäftigt hat. Beim theologischen Fernkurs, den er besuchte, hat er sich mit dem 2.

Vatikanischen Konzil beschäftigt. Die Neuerungen in der Kirche, wenn man an die Volkssprache im Gottesdienst, an die Ministrantinnen oder an die Wortgottesfeiern denkt, hat er nach Kräften unterstützt. Sein Wohlwollen und seine Freundlichkeit im Umgang mit anderen haben ihn immer ausge-

zeichnet. Er hat immer ein gutes Wort, ein Lob oder auch ein Dankeschön an seine Mitmenschen weitergegeben. Wenn ihm eine Predigt gefallen hat, wenn er einen Kindergottesdienst schön fand, wenn ihn das Lesen von neuen Lektorinnen beeindruckt hat, dann

hat er das gesagt und seine Wertschätzung ausgedrückt. Walter war ein fröhlicher, optimistischer und humorvoller Mensch, der gerne mit anderen gefeiert hat, der durch seine humorvollen Beiträge andere zum Lachen brachte, aber immer darauf achtete, dass nicht über andere gelacht wurde. Obwohl er so viel für die Pfarre und für andere getan hat, war Walter immer ein bescheidener Mensch, der für die Familie und die Gemeinschaft gelebt hat. Seine Texte und Ansprachen, seine Gläubigkeit und sein Gottvertrauen waren und sind uns ein bleibendes Vorbild.

Walter, wir danken dir von ganzem Herzen für alles, was du für die Pfarre getan hast, für deine Freundschaft und die Zusammenarbeit, die uns so viele Jahre verbunden hat. Wir werden dich in fester Erinnerung behalten und bitten Gott, dass er dir die vielen guten Taten vergelte. Danke, Walter!



WIPPENHAM IM HONOLULU FIEBER!

Wir freuen uns ganz besonders, dass es uns heuer gelungen ist, einen Pfarrfasching ins Leben zu rufen. Es wurde das ganze Jahr so viel gearbeitet, nun ist es Zeit, wieder mal zu feiern und so die Gemeinschaft hochleben zu lassen.

Begonnen hat alles schon vor Jahren im Kopf von Eva Trenker und Greti Putscher-Hartl – und jetzt ist es soweit. Othmar Zeilinger öffnet den Loryhofstadl für uns und wir werden diesen am **3. Februar 2024** zur Faschingshochburg verwandeln.

Allein das wohlklingende Motto des Abends „Itzy Bitzy Faschingsgaudi“ sorgt für gute

Laune, gibt Schwung und macht Lust zum Dabeisein. Es wird eine Riesengaudi, eine Faschingsgaudi, die keiner so schnell vergessen wird.

Dieser Song – er wird die Hymne des Abends. Hier noch kurz der Refrain als Einstimmung: *Es war ihr Itsy Bitsy Teenie Weenie Honolulu Strandbikini. Er war schick und er war so modern. Ihr Itsy Bitsy Teenie Weenie Honolulu Strandbikini, ja, der gefiel ganz besonders den Herrn - Eins, zwei, drei, na, was ist denn schon dabei?*

Da kann doch keiner sitzen bleiben – ab auf die Tanzfläche!



Die Vorbereitungen laufen und das Pfarrfaschingsteam arbeitet auf Hochtouren für dieses besondere Ereignis.

Die Feuerwehr, der Musikverein, die Pensionisten mit dem Kirchenchor, die Jägerschaft, das Loryhofteam, der KFSC Pippalhausen, die Landjugend und Mia Drei werden jeweils mit Show Acts für fulminante Stimmung sorgen. Lassen wir uns überraschen und freuen wir uns auf lustige Beiträge. Unser ortsansässiger DJ Pete (Peter Zaglmaier) sorgt für coole Partystimmung.

Vielen Dank allen für die Bereitschaft zur Mitwirkung – wir freuen uns sehr darüber.

Beim Wippenhamer Weinteam Weibold gibt's die besten Weine am ganzen Strand. An der Karibikbar könnt ihr Hochprozentiges von unserer Barbetty und ihrem Team genießen. Auch kulinarisch sind wir bestens vorbereitet. Am Piratenschiff bekommt ihr Leberkäsweckerl und Gulasch aus der Kanone, als kleinen Snack zwischendurch bieten die Innpopis einheimisches Popcorn direkt und frisch aus der Popcornmaschine.

Als süßes Highlight kommt extra der Candytruck vorbei. Wie sich's für den Strand gehört, hat er Eis

....FASCHINGSGAUDI

und Süßes dabei. Natürlich sind Faschingskrapfen mit im Gepäck

Eine Fotobox, um die gute Stimmung festhalten zu können, rundet das Angebot ab.



ITZY BITZY „MEGA“- TOMBOLA

Das absolute Highlight ist die Megatombola mit wertvollen Preisen im Gesamtwert von 8.888,- Euro.

Vielen, vielen herzlichen Dank an alle Sponsoren.

1 Los 5€
5 Lose 20€

Der Losverkauf ist bereits voll im Gang. Bei allen Pfarrgemeinderatsmitgliedern bzw. bei unserer „Bademeisterin“ (vulgo. Bürgermeisterin) können jederzeit Lose erworben werden.

Anwesenheit bei der Verlosung ist nicht Voraussetzung, die Gewinner werden verständigt. Und wohl gemerkt, der gesamte Erlös kommt ausschließlich der Kirchenrenovierung zugute.

03. FEBRUAR 2024

ITZY BITZY Faschings TOMBOLA

Wippenham

POWERSTATION + SOLARMODUL ELMAG
BÜRODREHSTUHL WIESNER & HAGER
2 VIP TICKETS FC BAYERN MÜNCHEN

4 VIP-TICKETS ICEHOCKEY RED BULL SBG
FISCHER-SKI RC4 RC 170 MIT BINDUNG
TEAM 7 SIDEKICK BEISTELLTISCH
6-GÄNGEMENÜ 2 PERSONEN VON KAMMER 5
GARTENBANK HÖRMANSEDER-BAU
RUNDFLUG KIRCHHEIM
RED-BULL FANPACK INKL. SIGNIERTES TRIKOT
150 EURO KEPPLER FONDS
150 EURO BAR
150 EURO GUTSCHEIN NAH&FRISCH GURTEN
150 EURO GUTSCHEIN VON FOX-HOLZ
100 EURO BAR KOPPELSTÄTTER INSTALLATIONEN
6 SV RIED EINTRITTSKARTEN
DINNER FOR 2 WIRT Z´KRAXENBERG
BRADL-IN-DER-REIN BEIM LORYHOF
BRADL-PARTIE RIEDER-WIRT
2 EINTRITTSKARTEN THERME GEINBERG

PREISE IM GESAMTWERT VON CA. 8.888 EURO

Gesamtanzahl Lose: 2500 Stk.

Wir laden alle ganz herzlich ein und freuen uns auf euer zahlreiches Kommen!

Maskerade ist erwünscht!

HERZLICHE GRATULATION ZUM RUNDEN GEBURTSTAG

Berta Wiesinger

Berta Wiesinger hat heuer ihren 90. Geburtstag gefeiert und ist sonntags immer ein fixer Bestandteil unserer Kirchenbesucher. Über viele Jahre hat Berta auch immer mit Blumen aus ihrem Garten zum Kirchenschmuck beigetragen.



Ernestine Lehrer

Ernestine Lehrer hat heuer am 29. Oktober ihren 60. Geburtstag gefeiert. Alles Gute weiterhin und vielen, vielen Dank für Deinen unbezahlbaren Einsatz für die Pfarre in vielerlei Hinsicht.



Theresia Penninger

Theresia Penninger wurde heuer 80 Jahre alt. Wir freuen uns, dass sie so rüstig ist und dass sie, wenn es das Wetter zulässt, noch immer mit dem Fahrrad zum Gottesdienst kommt.



Margarete Hartl - Putscher

Ebenfalls den 50. Geburtstage feiert heuer noch Margarete Hartl-Putscher. Margarete ist in der Pfarre recht aktiv. Sie ist Mitglied im Pfarrgemeinderat und stellt ihren guten Draht zu Kindern im Kinderliturgiekreis, als Begleiterin der Sternsinger sowie bei den MinistrantInnen unter Beweis. Außerdem ist sie im Organisationskomitee für den Pfarrfasching tätig.



Maria Mairleitner

Den 70er hat heuer Maria Mairleitner vollendet. Maria ist mit ihrer schönen Stimme und ihrem Humor für unseren Kirchenchor ein unverzichtbares Mitglied.



Andrea Weibold

Andrea Weibold wurde heuer 50 (oder wie sie selbst sagt 49+1). Andrea ist Mitglied im Pfarrgemeinderat und mit ihrer freundlichen und humorvollen Art sehr beliebt.



Natürlich hatten noch eine Reihe von Wippenhamer*innen einen runden Geburtstag – auch ihnen gratulieren wir sehr herzlich und wünschen alles Liebe und Gute!

FESTLICHE ALTARSEGNUNG

Bischof Manfred Scheuer hat am 10. Dezember den ersten Gottesdienst in der neu renovierten Pfarrkirche gefeiert und dabei Altar und Ambo gesegnet. In der Pfarrbevölkerung herrscht große Freude über dieses festliche Ereignis.



Die Innenrenovierungsarbeiten für die Pfarrkirche haben im Frühjahr begonnen, am 29. Mai, am Pfingstmontag, wurde der letzte Gottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert. Seither ist in unserer Kirche sehr viel geschehen. Der Boden wurde erneuert, die E-Installation auf heutigen Standard gebracht, die Bänke wurden bearbeitet und eine neue Heizung installiert, die ganze Kirche wurde neu ausgemalt, Altäre, Kanzel und Heiligenfiguren wurden restauriert und natürlich haben wir eine neue Audiolanlage bekommen. Der Altarraum, die Margarethenkapelle und das Glockhaus wurden künstlerisch neu gestaltet.

Bischof Manfred Scheuer hat die Wippenhamer*innen zu dieser tollen Leistung beglückwünscht. Die Kunst und die schöne Gestaltung der Kirche geben der Seele Raum zu atmen und die Schönheit der Kirche tut allen Besucher*innen gut. Der neue Opferkerzenstock bietet die Möglichkeit,

Kerzen anzuzünden und so den Wünschen und Bitten Ausdruck zu verleihen, so der Bischof in seiner Predigt. Sehr positiv hat sich der Bischof auch über die Gemeinschaft in der Pfarre und die Zusammenarbeit bei diesem Projekt geäußert. Auch die Ministrant*innen und den Kirchenchor hat er für ihren Einsatz gelobt.



„Wir freuen uns sehr, dass wir nun wieder in der Kirche Gottesdienst feiern können und wir sind froh darüber, dass wir gemeinsam mit den ausführenden Künstlern, den am Bau Beteiligten, aber auch den vielen Arbeiter*innen aus der Pfarrgemeinde eine so schöne Altarsegnung feiern durften“, sind sich Pater Wolfgang und das Seelsorgeteam einig. „Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten!“



Einige Arbeiten im Bereich der Altarrestaurierung sind noch zu erledigen, die Orgel und einige technische Anlagen stehen auch noch aus, aber weit über 90 % der Arbeiten sind bereits getätigt. Für Sonntag, 16. Juni ist ein Pfarrfest anlässlich des Abschlusses der Kirchenrenovierung geplant.

HILFREICHE RITUALE

Albert Biesinger, Professor für Religionspädagogik, hat in einem seiner Bücher drei Rituale vorgestellt, die nach seinen Worten „den Tagen mehr Leben geben“. Folgende Vorschläge hat er:



Segnen Sie Ihr Kind am Morgen

Wenn Ihr Kind morgens aus dem Haus geht, segnen Sie Ihr Kind. Dies kostet weder Zeit noch Geld. Legen Sie Ihrem Kind die Hand auf den Kopf oder machen Sie ihm ein Kreuzzeichen auf die Stirn: Gott beschütze dich. Ein kurzer Blick, und die Kinder machen sich auf ihren Weg in den Tag.

Danken Sie mit Ihrem Kind zu Mittag

Vor dem Essen innehalten, Entschleunigung, Verlangsamung. Wir reichen uns die Hände und beten gemeinsam: „Jedes Tierlein hat sein Essen, jede Pflanze trinkt von dir, hast auch unser nicht vergessen, lieber Gott, wir danken dir. Guten Appetit.“ Kinder lernen so, alltagstauglich zu beten. Gebete sind schließlich „Gotteskommunikation“. Kinder

lernen und vollziehen auf diesem Weg Glaubensbedeutungen: Wir danken Gott, der uns mit diesem Essen am Leben erhält; wir



danken denjenigen, die für dieses Essen gearbeitet haben; und wir bedanken uns dafür, dass wir gemeinsam am Tisch sitzen können. Und wir denken an die Kinder und die Menschen auf der Welt, die heute schon wieder hungern müssen. Kinder verstehen dies spontan und selbstverständlich.

Blicken Sie mit Ihrem Kind auf den Tag zurück

Das wichtigste Ritual ist meines Erachtens das „Abendritual« - mit den Kindern am Bett sitzen und noch einmal den Tag durchgehen: „Was war heute schön, was war nicht so schön?“ Unsere damals fünfjährige Tochter sagte daraufhin einmal: Lieber Gott, heute war es gar nicht schön. Der Moritz hat mich gehaut. Dann habe ich ihn auch gehaut. Schlaf gut, lieber Gott. Es war nicht schwierig, dieses kleine Mädchen dabei zu begleiten, selbst noch einmal den Tag anzuschauen. Heraus kam ein Klagegebet eines Kindes, das zum ersten Mal in seinem Leben von seinem damals besten Freund geschlagen worden war.“

(aus Albert Biesinger, Warum kommen wir auf die Welt, wenn wir doch wieder sterben müssen? Patmos Verlag 2023)

STERNSINGEN 2024

STERNSINGEN 2024 - KINDERSCHUTZ UND AUSBILDUNG



Am 3. und 4. Jänner 2024 sind die Sternsinger*innen in Wippenham wieder unterwegs. Caspar, Melchior und Balthasar verkünden die Friedensbot-

und dadurch vor Gewalt geschützt. Sie können so auch in ihrer Region bleiben und brauchen nicht zu flüchten. Eine Reihe von Kleinprojekten wie z.B. Fisch- oder Hühnerzucht verhilft den Jugendlichen zu Ausbildung und Arbeit.

schaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das ist großartiger Einsatz für wertvolles Brauchtum, aber auch für eine bessere Welt. Rund 500 Hilfsprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt. Heuer findet die Sternsingeraktion, sie wurde 1954 gegründet, zum 70. Mal statt – mehr als eine halbe Milliarde Euro haben die Sternsinger in Öster-



reich für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika in dieser Zeit gesammelt. Eine wirklich bemerkenswerte und erfreuliche Leistung.

Ein wichtiges Projekt, das mit den Spenden heuer unterstützt wird, wird in Guatemala durchgeführt. 60 % der Menschen leben in diesem mittelamerikanischen Land in bitterer Armut. Besonders davon betroffen sind Kinder und Jugendliche, die oft statt der Schule arbeiten müssen und die von Gewalt und Menschenhandel bedroht sind.

Durch die Spenden an die Sternsinger*innen wird sichergestellt, dass Kinder in die Schule gehen können und auch eine berufliche Ausbildung erhalten. Sie werden von kirchlichen Einrichtungen betreut

Sternsingen hilft notleidenden Menschen, schützt die Umwelt, engagiert sich für eine bessere Welt.

Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen, die Sternsinger freundlich aufnehmen und spenden.

Infos und online spenden auf

www.sternsingen.at.



WER GEHÖRT ZU WEM?

Ordnen Sie den richtigen Buchstaben der jeweiligen Zahl zu!

Beispiel 2) zu g) = Adam zu Eva

- | | |
|--------------|--------------|
| 1) David | a) Paulus |
| 2) Adam | b) Isaak |
| 3) Elisabeth | c) Josef |
| 4) Saulus | d) Esau |
| 5) Pilatus | e) Zacharias |
| 6) Abraham | f) Jesus |
| 7) Jakob | g) Eva |
| 8) Maria | h) Goliath |

Die Antworten finden Sie ab Jänner 2024 in unserem Schaukasten und im nächsten Pfarrblatt.

WAS STECKT DAHINTER?

"Es zogen aus weiter Ferne ..."

- 1) **Wonach richteten sich die drei weisen Männer auf ihrem Weg nach Betlehem?**
(siehe Mt 2,2)
- 2) **Wer geriet in große Aufregung, als er erfuhr, dass die drei Weisen den neuen König besuchen wollen?**
(siehe Mt 2,3)
- 3) **Warum flohen Maria und Josef mit ihrem Kind nach Ägypten?**
(siehe Mt 2,13)

Summensuche 14



7	2	3	7
7	2	2	3
5	9	7	5
8	6	2	9

Markiere in der **Tabelle** zusammenhängende Bereiche, die in der Summe **14** ergeben. Es darf keine Zahl übrigbleiben und keine Zahl zweimal verwendet werden. Die Bereiche müssen aus zwei bis vier Ziffern bestehen.

7	3	5	9
3	2	7	2
2	2	9	6
7	7	5	8

Können Sie die Aufteilung finden?
Rechts stehend die **LÖSUNG**:



... für ein christliches
Miteinander in unserem Land.

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit.



Rezeptideen Backen für Weihnachten

HIMBEERHALBMONDE

Zutaten:

150g TK-Himbeeren, 7 Eiklar, 500g Staubzucker, 350g geriebene Mandeln, 100g Aranzini, 25g Maisena, 1 TL Zimt, 1 TL Lebkuchengewürz

Zubereitung:

Eiklar mit Zucker zu dickcremigem Schnee schlagen, restliche Zutaten unterheben. Masse auf einem Backblech verstreichen und im vorgeheizten Rohr bei 160 ° C ca. 50 Minuten backen. Masse auskühlen lassen und stürzen. Backpapier abziehen, Halbmonde ausstechen und mit Glasur verzieren.



ORANGENKEKSE

Zutaten:

250g Mehl, 250g Butter, 70g Staubzucker, 2 Dotter, 110g geriebene Mandeln, 1 P. Vanillezucker, Saft einer halben Zitrone, geriebene Schale einer halben Orange.

Zubereitung:

Zutaten zu einem Teig verkneten und Masse im Kühlschrank rasten lassen. Kekse ausstechen und bei 180 ° C backen. Jeweils zwei Kekse mit passierter Orangenmarmelade zusammensetzen und mit Glasur verzieren.



KOKOS-HEIDELBEER-MUFFINS

Zutaten:

120 g Staubzucker, 100 g Butter, 3 Eier, 200 g Kokosflocken, 120 g Mehl, 1 P. Backpulver, 125 ml Milch, 2 P. Heidelbeeren à 125 g

Zubereitung:

Butter, Zucker und Eigelb schaumig rühren. Mit Milch, Kokosflocken, Mehl und Backpulver vermischen und zum Schluss den Eischnee und die Heidelbeeren unterziehen. Backrohr auf 160° vorheizen, Papierförmchen auf Muffinblech befüllen und ca. 30 Minuten backen. Mit Staubzucker bestreuen und eventuell mit Heidelbeeren garnieren.



Unsere Pfarre
empfeht das
Gratis-Abo der
KIRCHENZEITUNG!

**Vier Wochen
gratis lesen!**



KIRCHENZEITUNG Diözese Linz
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz, 0732/7610-3969, abo@kirchenzeitung.at
www.kirchenzeitung.at/gratisabo

GOTTESDIENSTORDNUNG / VERANSTALTUNGSTERMINE

Sonntag, 17.12.	9:00 Eucharistiefeier; Lichterfest des Kinderliturgiekreises
Sonntag, 17.12.	18:00 „Stad wearn, zuhearn“ Adventsingen Mia Drei
Samstag, 23.12.	19:00 Vorabendmesse
Sonntag, 24.12.	15:30 Kindermette, Wortgottesfeier
Sonntag, 24.12.	21:30 Christmette, Wortgottesfeier,
Montag, 25.12.	9:00 Eucharistiefeier
Dienstag, 26.12.	Kein Gottesdienst
Sonntag, 31.12.	9:00 Eucharistiefeier, Jahresrückblick
Samstag, 6.1.	9:00 Wortgottesfeier, Dreikönig
Sonntag, 7.1.	9:00 Eucharistiefeier
Sonntag, 14.1.	9:00 Eucharistiefeier
Sonntag, 21.1.	9:00 Wortgottesfeier
Sonntag, 28.1.	9:00 Eucharistiefeier, Lichtmess, Kinderliturgiekreis + KFB
Samstag, 3.2.	19:00 Fasching am Loryhof – Itzy Bitzi
Sonntag, 4.2.	9:00 Eucharistiefeier
Sonntag, 11.2.	9:00 Eucharistiefeier, Faschingssonntag, Kinderliturgiekreis
Mittwoch, 14.2.	19:00 Eucharistiefeier, Aschermittwoch
Sonntag, 18.2.	9:00 Wortgottesfeier
Sonntag, 25.2.	9:00 Wortgottesfeier
Sonntag, 3.3.	9:00 Eucharistiefeier, Familienfasttag
Sonntag, 10.3.	9:00 Wortgottesfeier
Sonntag, 17.3.	9:00 Eucharistiefeier
Sonntag, 24.3.	9:00 Wortgottesfeier, Palmsonntag
Donnerstag, 28.3.	19:00 Wortgottesfeier, Gründonnerstag
Freitag, 29.3.	15:00 Karfreitagsliturgie
Samstag, 30.3.	19:00 Wortgottesfeier, Osternacht
Sonntag, 31.3.	9:00 Eucharistiefeier
Montag, 1.4.	9:00 Eucharistiefeier

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Wenn du Fragen/Anliegen hast oder Hilfe brauchst, dann melde dich bei uns. Pfarrer P. Wolfgang Kaulfus ist telefonisch unter 0650 8001403 erreichbar.

Aloisia Fischerleitner (0650 4500240), Ernestine Lehrer (0699 12658092), Eva Trenker (0676 814244934) und Toni Planitzer (0699 12484528) stehen gerne für Fragen und auch für Hilfe und Unterstützung zur Verfügung.